

Fair. Sozial. Wirtschaftlich.

- ✔ **Werkstätten erfüllen gesellschaftlichen Auftrag:**
Sie fördern Arbeit, Teilhabe und soziale Integration.
- ✔ **Gesetzlich geregelt:** Arbeit, Entlohnung und Struktur der WfbM sind klar definiert. Unsere Beschäftigten sind überwiegend erwerbsunfähig – Werkstattarbeit ist mehr als ein Job, daher gilt der Mindestlohn hier nicht.
- ✔ **Ort der Teilhabe:** Werkstätten sind soziale Anker in einer Gesellschaft, die noch nicht alle Menschen mit Behinderung integriert.
- ✔ **Kooperieren. Inklusion stärken. Perspektiven schaffen:** Aufträge an unsere Werkstatt können unter bestimmten Voraussetzungen auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden. Und mit betriebsintegrierter Beschäftigung schaffen Sie echte Inklusion vor Ort.
- ✔ **Social Return on Investment:**
Jeder Euro wirkt doppelt – für Menschen und Gesellschaft.

Mehr Infos



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

www.bagwfbm.de

Praunheimer Werkstätten gGmbH | Christa-Maar-Straße 2 | 60488 Frankfurt am Main | E-Mail: geschaeftsstelle@pw-fim.de | Telefon: 069 / 95 80 26-0

Foto: Claudia Simchen



pw

Teilhabe ist Arbeit

Gesetzlich geregelt
Gesellschaftlich unverzichtbar

Praunheimer Werkstätten gGmbH

Werkstätten wirken

Werkstätten für Menschen mit Behinderung erfüllen einen klaren gesellschaftlichen Auftrag: Sie ermöglichen Arbeit, Teilhabe und Inklusion für Menschen, die sonst außen vor bleiben würden. Die Arbeit und Entlohnung in Werkstätten (WfbM) sind gesetzlich geregelt.

Für unsere voll erwerbsgeminderten Beschäftigten ist der Mindestlohn gesetzlich nicht vorgesehen. So schaffen Werkstätten Bedingungen, in denen Menschen ihre Fähigkeiten einbringen, gefördert und gewürdigt werden.

Mehr als Arbeit: soziale Wirkung

Werkstätten sind mehr als Arbeitsorte: Sie sind soziale Anker, fördern Fähigkeiten und stärken Selbstvertrauen. Nicht maximale Effizienz zählt, sondern der Mensch – und unsere Leistungen überzeugen dennoch mit Qualität, Termintreue und Verlässlichkeit.

Werkstätten stehen für Teilhabe und gesellschaftliche Wirkung. Sie sind sichtbar, relevant und inklusive Orte, die positiv wirken. Teilhabe wirkt – wir bewegen Gesellschaft.



Wir schätzen die Zusammenarbeit als partnerschaftlich und lösungsorientiert. Themen können offen angesprochen und in direkter Abstimmung geklärt werden. Besonders positiv ist für uns der konstruktive und verlässliche Austausch.

Benjamin Meggert | Leiter operativer Bereich | Fire Dos



Ich komme gerne in die Werkstatt. Hier kenne ich alles, kann gut mitarbeiten und freue mich auf die Kolleginnen und Kollegen, auf die Abwechslung und die Arbeit. Ich habe auch schon anderes ausprobiert, aber das hier tut mir gut.

Kerstin Spindler | Mitarbeiterin in der Konfektionierung



Bei den Praunheimer Werkstätten kann jeder seine Stärken zeigen. Alle arbeiten zusammen, Inklusion ist selbstverständlich, und man ist nicht nur Teil der Produktion, sondern Teil eines großartigen Teams – mit einzigartiger Qualität.

Sebastian Engel | Unternehmer und Gründer von Tavino